

AEROSUISSE Bulletin II/2019



Liebe Leserinnen und Leser



Die „Schönwetterzeit“ der AEROSUISSE ist vorbei. Der Druck auf die Schweizer Luftfahrt hat in den letzten Monaten extrem zugenommen – und wird weiter zunehmen. Die neuen Kräfteverhältnisse im Parlament, das schwindende Verständnis für die Aviatik im UVEK und das schwierige wirtschaftliche Umfeld erhöhen 2020 die Herausforderungen. Wir werden nur mit Kompromissen zu Lösungen gelangen. Wenn Mitglieder auf Maximalforderungen beharren, dann werden wir oder sie scheitern. Die AEROSUISSE nimmt diese Herausforderungen an und wird unermüdlich, faktenbasiert und mit dem notwendigen Durchsetzungsvermögen weiter für den Schweizer Luft- und Raumfahrtstandort kämpfen.

Wir danken allen Mitgliedern für ihre Unterstützung. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten schöne Weihnachten und alles Gute im 2020.

Nationalrat Thomas Hurter, Präsident AEROSUISSE

Inhalt

- [Flugticketabgabe soll in die Luftfahrt zurückfliessen](#)
 - [Klares Ja des National- und Ständerates zu neuen Kampjets](#)
 - [Engagement für Zivilflugplatz Dübendorf](#)
 - [General Aviation verlässt den Dachverband der Luft- und Raumfahrt](#)
 - [Termine für 2020](#)
-

Flugticketabgabe soll in die Luftfahrt zurückfliessen

[Medienmitteilung Bund 09.12.19](#)

[Medienmitteilung Bund 13.11.19](#)

[Medienmitteilung AEROSUISSE 13.11.19](#)

[AEROSUISSE und Klimaschutz](#)

[CORSIA](#)

Die AEROSUISSE hat sich immer gegen den Einbezug der Schweizer Luftfahrt ins europäische Emissionshandelssystem gewehrt. Am 9. Dezember wurde das Abkommen über die Verknüpfung der Emissionshandelssysteme der Schweiz und der EU ratifiziert. Es tritt am 1. Januar 2020 in Kraft und umfasst neu auch die Luftfahrt. Ab 2020 kommt weltweit das CO₂-Kompensationssystem Corsia zum Tragen, wodurch die Schweizer Airlines nun eine Doppelbelastung erfahren – was aber der Bundesrat immer abgelehnt hat. Die politisch leider mehrheitsfähige Flugticketabgabe wird von der AEROSUISSE nach wie vor klar abgelehnt. Da sie aber kaum zu verhindern sein wird, macht sich die AEROSUISSE dafür stark, dass die Gelder aus der Ticketabgabe zurück in die Luftfahrt fliessen, um diese zu dekarbonisieren. Klar setzt sich die AEROSUISSE gegen die mit der Ticketabgabe verknüpfte Privatflugabgabe ein. Diesbezüglich ist eine umfassende Aufklärungsarbeit sehr wichtig.

Klares Ja des National- und Ständerates zu neuen Kampjets

[Beschaffung neuer Kampfflugzeuge](#)

Nach dem der "alte" Ständerat am 24. September den Planungsbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge für sechs Milliarden Franken klar gutgeheissen hat, ist ihm der "neue" Nationalrat am 9. Dezember ebenfalls mit 124 gegen 68 Stimmen gefolgt. Über dieses klare Resultat ist die AEROSUISSE sehr erfreut. Präsident Nationalrat Thomas Hurter hat bei diesem Geschäft sehr aktiv mitgewirkt. So hatte auch der erst kurz vor der Debatte eingebrachte Alternativvorschlag der SP, welcher nur eine statt sechs Milliarden für neue Kampjets vorsah, keine Chance.

Engagement für Zivilflugplatz Dübendorf

[Medienmitteilung Bund 28.11.19](#)

[Medienmitteilung AEROSUISSE 28.11.19](#)

[SIL-Dübendorf](#)

Mit Erstaunen hat die AEROSUISSE, die vom UVEK am 28. November präsentierte neue Ausgangslage für die Zukunft des Flugplatzes Dübendorf zur Kenntnis genommen. Das Vorgehen des UVEK gefährdet die Planungssicherheit für den Zivilflugplatz Dübendorf. Für die AEROSUISSE ist klar: Für die neu ins Spiel gebrachten Auflagen des UVEK – Enteignung von Grundstücken und sicherheitstechnische Aspekte – müssen unverzüglich Lösungen gefunden werden. Ohne Zivilflugplatz Dübendorf verliert der Wirtschaftsstandort Zürich seine internationale Anbindung durch die Business Aviation und die Leicht- und Sportaviatik einen wichtigen Standort für ihre Aktivitäten.

General Aviation verlässt den Dachverband der Luft- und Raumfahrt

[Mitteilung Aero-Club der Schweiz 23.10.19](#)

Der Aero Club der Schweiz, die AOPA Switzerland und der Verband Schweizer Flugplätze haben per Ende 2019 den Austritt aus der AEROSUISSE beschlossen. Die drei General-Aviation-Verbände sind der Ansicht, dass sie alleine auf dem politischen Parkett in Bern mehr erreichen als unter dem Dach der AEROSUISSE. Diese bedauert den Austritt, das Ausbleiben der GA-Beiträge ist finanziell aber verkraftbar. In Zukunft wird sich die AEROSUISSE somit dezidiert für die kommerzielle Luftfahrt und die Raumfahrt einsetzen.

Termine für 2020 jetzt schon reservieren

- Am **5. März** findet in Bern ein ganztägiger Event der **Business Aviation** statt.
- Die **Generalversammlung 2020** der AEROSUISSE wird am **28. Mai** auf dem Flughafen Genf durchgeführt. Gleichzeitig findet dort die Business Aviation Messe EBACE statt.
- Den **Aviation Youth Congress 2020** veranstalten Pro Aero und AEROSUISSE am **6. Juni** im Verkehrshaus Luzern.

AEROSUISSE
Dachverband der
schweizerischen
Luft- und Raumfahrt
Kapellenstrasse 14
Postfach
3001 Bern

Redaktion: Hansjörg Bürgi

Tel
+41 58 796 98 90
Fax
+41 58 796 99 03

info@aerosuisse.ch
www.aerosuisse.ch

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website:

www.aerosuisse.ch

2019© AEROSUISSE